

1975	Ausgegeben zu Bonn am 29. November 1975	Nr. 133
Tag	Inhalt	Seite
25. 11. 75	Gesetz zur Ergänzung des Benzinbleigesetzes (BzBlErgG) 2129-5	2919
26. 11. 75	Dritte Verordnung zur Änderung der Binnenschiffahrtstraßen-Ordnung (Neufassung des Kapitels 15 — Westdeutsche Kanäle —) 9501-27	2921
27. 11. 75	Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den militärischen Flugplatz Söllingen	2928
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	2938

Gesetz zur Ergänzung des Benzinbleigesetzes (BzBl ErgG)

Vom 25. November 1975

Der Bundestag hat mit der Mehrheit seiner Mitglieder und mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Benzinbleigesetz vom 5. August 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1234), geändert durch Artikel 71 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Soweit es mit dem Schutz der Gesundheit vereinbar ist, sollen dabei Versorgungsstörungen, Wettbewerbsverzerrungen oder Nachteile hinsichtlich der Verwendbarkeit der Ottokraftstoffe vermieden werden.“

2. § 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 werden nach dem Wort „Liter“ die Worte „(gemessen bei + 15° C)“ eingefügt.

b) Der letzte Satz erhält folgende Fassung:

„Dem Hersteller im Sinne dieses Gesetzes steht das Zusetzen von Bleiverbindungen gleich.“

3. Nach § 2 wird folgender § 2 a eingefügt:

„§ 2 a

Verbraucherschutz

(1) Wer im geschäftlichen Verkehr Ottokraftstoffe an den Verbraucher veräußert, hat die vom Hersteller mindestens gewährleistete Qualität

der angebotenen Ottokraftstoffe hinsichtlich der Auswirkungen auf das motorische Verhalten gemäß der Rechtsverordnung nach Absatz 3 durch Auszeichnung an den Zapfsäulen oder sonst an der Tankstelle deutlich sichtbar kenntlich zu machen. Der Lieferer hat den Auszeichnungspflichtigen über die Qualität des angelieferten Ottokraftstoffes zu unterrichten.

(2) Die Hersteller und gewerblichen Einführer von Kraftfahrzeugen haben die für ihre Ottomotoren empfohlenen Kraftstoffqualitäten gemäß der Rechtsverordnung nach Absatz 3 öffentlich bekanntzugeben.

(3) Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung, die nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf, Näheres über Form und Inhalt der Auszeichnung nach Absatz 1 Satz 1, der Unterrichtung nach Absatz 1 Satz 2 und der Bekanntgabe nach Absatz 2 zu bestimmen und festzulegen, auf welche noch im Betrieb befindlichen Kraftfahrzeuge sich die Verpflichtung nach Absatz 2 erstreckt.“

4. § 3 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 werden die Worte „Satz 1 ferner“ gestrichen.

b) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 2 a eingefügt:

„(2a) Das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft kann auf Antrag Ausnahmen von dem Verbot des § 2 Abs. 1 ferner bewilligen

1. dem Hersteller für zur Ausfuhr bestimmte Ottokraftstoffe, soweit dadurch keine Ge-

fährdung der Versorgung zu besorgen ist und das Recht des betreffenden Staates nicht entgegensteht,

2. dem Einführer oder Verbringer für zur Vermischung bestimmte Ottokraftstoffe, soweit der Gehalt der Mischung an Bleiverbindungen unter die Begrenzung des § 2 Abs. 1 abgesenkt wird."

- c) Absatz 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

"Die Bewilligung ist zu befristen, im Falle des Absatzes 2 bei einer Ausnahme von der Begrenzung auf 0,40 Gramm Blei im Liter längstens bis zum 31. Dezember 1973 und bei einer Ausnahme von der Begrenzung auf 0,15 Gramm Blei im Liter längstens bis zum 31. Dezember 1977."

- d) In Absatz 4 werden nach den Worten „mit dem Bundesminister“ die Worte „für Wirtschaft und Finanzen“ gestrichen und die Worte „der Finanzen und dem Bundesminister für Wirtschaft“ eingefügt.

5. Nach § 3 wird folgender § 3 a eingefügt:

„§ 3 a

Abgabe zum Ausgleich von Wettbewerbsvorteilen bei Ausnahmegewilligung

(1) Für eine Ausnahmegewilligung, die für einen Zeitraum zwischen dem 1. Januar 1976 und dem 31. Dezember 1977 nach § 3 Abs. 1 oder 2 erteilt wird, hat derjenige, dem die Ausnahme bewilligt wird, an den Bund eine Abgabe von einem Deutschen Pfennig je Liter Ottokraftstoff mit einem Bleigehalt bis 0,25 Gramm und eine Abgabe von zwei Deutschen Pfennigen je Liter Ottokraftstoff mit einem höheren Bleigehalt zu entrichten. Die abgabepflichtige Menge ist das Volumen bei + 12° C. Die Abgabenschuld entsteht, wenn Ottokraftstoff im Rahmen der Ausnahmegewilligung in Herstellungsbetrieben oder Lagern hergestellt, eingeführt oder sonst in den Geltungsbereich dieses Gesetzes verbracht wird. Sie wird jeweils mit Ablauf des zweiten auf diesen Zeitpunkt folgenden Monats fällig. Die Abgabenschuld verjährt ein Jahr nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie entstanden ist.

(2) Der Schuldner hat für jeden Monat des Zeitraumes, auf den die Ausnahmegewilligung befristet worden ist, dem zuständigen Hauptzoll-

amt bis zum Ende des folgenden Monats anzu-melden, ob und in welcher Höhe eine Abgabenschuld entstanden ist. Geht die Anmeldung nicht oder nicht rechtzeitig ein, so wird vermutet, daß die Ausnahmegewilligung voll ausgenutzt worden und die Abgabenschuld nach Absatz 1 entstanden ist. Die Abgabe ist unaufgefordert bis zum Fälligkeitstag an das zuständige Hauptzollamt zu entrichten. Soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt, finden für die Festsetzung, Erhebung und Beitreibung die Vorschriften des Ersten und Zweiten Teils der Reichsabgabenordnung mit Ausnahme ihrer §§ 22, 94 Abs. 1 Ziffer 2, §§ 101, 121, 200, das Steueranpassungsgesetz und das Steuersäumnisgesetz entsprechende Anwendung.

(3) Der Bundesminister der Finanzen erläßt im Einvernehmen mit dem Bundesminister des Innern und dem Bundesminister für Wirtschaft Verwaltungsvorschriften über das bei der Festsetzung, Erhebung und Beitreibung der Abgabe anzuwendende Verfahren."

6. In § 4 BzBIG werden in der Überschrift und im Absatz 1 Satz 1 die Worte „des Herstellers“ gestrichen.

7. In § 7 Abs. 1 wird folgende Nummer 2 eingefügt:

„2. a) entgegen § 2 a Abs. 1 Satz 1 die mindestens gewährleistete Qualität der angebotenen Ottokraftstoffe nicht oder nicht richtig kenntlich macht,

b) entgegen § 2 a Abs. 1 Satz 2 den Kennzeichnungspflichtigen nicht oder nicht richtig unterrichtet,

c) entgegen § 2 a Abs. 2 die empfohlenen Kraftstoffqualitäten nicht bekanntgibt.“

Die bisherigen Nummern 2, 3 und 4 werden 3, 4 und 5.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1976 in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 25. November 1975

Der Bundespräsident
Scheel

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister des Innern
Maihofer

**Dritte Verordnung
zur Änderung der Binnenschiffahrtstraßen-Ordnung
(Neufassung des Kapitels 15 — Westdeutsche Kanäle —)**

Vom 26. November 1975

Auf Grund des § 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschiffahrt vom 15. Februar 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 317), zuletzt geändert durch § 13 des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter vom 6. August 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 2121), sowie auf Grund der §§ 27 und 46 des Bundeswasserstraßengesetzes vom 2. April 1968 (Bundesgesetzbl. II S. 173), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes über den rechtlichen Status der Bundeswasserstraße Saar vom 7. April 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 829), wird verordnet:

§ 1

Die Binnenschiffahrtstraßen-Ordnung (BinSchStrO) vom 3. März 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 178 — Anlageband —), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Dezember 1972 (Bundesgesetzbl. I S. 2445), wird wie folgt geändert:

Kapitel 15 — Westdeutsche Kanäle — erhält folgende Fassung:

„§ 15.01 –WK –
Geltungsbereich

Die Bestimmungen dieses Kapitels gelten auf den Westdeutschen Kanälen. Hierzu gehören im Sinne dieses Kapitels

- a) der Rhein-Herne-Kanal mit Verbindungskanal zur Ruhr,
- b) die Ruhr von der Mündung in den Rhein bis km 12,208, die vom Rhein bis zum Verbindungskanal als zweite Mündung des Rhein-Herne-Kanals gilt,
- c) der Wesel-Datteln-Kanal,
- d) der Datteln-Hamm-Kanal,
- e) der Mittellandkanal mit den Zweigkanälen nach Osnabrück, Hannover-Linden, Misburg, Hildesheim und Salzgitter sowie dem Nord- und Südstieg zur Weser, dem Verbindungskanal zur Leine und der Ihme,
- f) der Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis zur Einmündung in die Hase bei Meppen mit der Hase unterhalb der Einmündung des Ems-Hase-Kanals und der Ems von Gleesen bis Papenburg (Verbindungsline zwischen dem Diemer Schöpfwerk und dem Deichdurchlaß bei Halte),
- g) die Ems vom Schönefliether Wehr bis Gleesen,
- h) der Küstenkanal mit der Hunte vom Unterhaupt der Oldenburger Schleuse bis 200 m unterhalb der Amalienbrücke in Oldenburg,
- i) die Leda von der Einfahrt in den Vorhafen der Seeschleuse von Leer bis zur Mündung der Sagter Ems mit Mündungsstrecke der Sagter Ems bis zur Einmündung des Elisabethfehnkanals,
- k) der Elisabethfehnkanal,
- l) der Ems-Seitenkanal Oldersum-Emden,
- m) der Elbe-Seitenkanal.

§ 15.02 – WK –

Abmessungen, Tauchtiefen und Beladung (§§ 1.06, 1.07)

1. Abmessungen und Tauchtiefen:

Fahrzeuge und Schubverbände sowie die in einem Gelenkverband durch Gelenkkupplungen verbundenen Fahrzeuge oder starren Verbindungen von Fahrzeugen dürfen folgende Abmessungen und Tauchtiefen nicht überschreiten:

Schiffahrtstraße	Länge m	Breite m	Tauchtiefe m
Rhein-Herne-Kanal	85,00	9,50	2,50
Ruhr unterhalb km 11,65	100,00	12,00	2,60
oberhalb km 11,65	38,00	5,20	1,70
Wesel-Datteln-Kanal	85,00	9,50	2,50
Datteln-Hamm-Kanal	80,00	8,20	2,50
Mittellandkanal und Zweigkanäle nach Misburg und Salzgitter	85,00 oder 85,00	9,00	2,10 1,90
Zweigkanäle nach Osnabrück und Hannover-Linden sowie Nord- und Südabstieg zur Weser	82,00 oder 82,00	9,00	2,10 1,90
Zweigkanal nach Hildesheim	81,00 oder 81,00	9,00	2,10 1,90
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis zur Einmündung in die Hase und Hase ab dieser Einmündung	85,00	9,50	2,50
Ems von Meppen bis Papenburg	85,00	9,50	2,50
Ems oberhalb Gleesen	26,00	5,20	je nach Wasserstand
Küstenkanal	85,00	9,50	2,50
Leda	20,00	4,50	1,20
Elisabethfehnkanal	20,00	4,50	0,90
Ems-Seitenkanal Oldersum-Emden	67,00	8,20	je nach Wasserstand 1,55—2,00
Elbe-Seitenkanal			
— Fahrzeuge	100,00	9,50	2,50
— Schubverbände	185,00	9,50	2,50

Auf der Leda ist die angegebene Tauchtiefe auf den mittleren Tidehochwasserstand bezogen.

Die zulässige Tauchtiefe verringert sich in den Mündungsstrecken des Rhein-Herne-Kanals und der Ruhr

- unterhalb der Schleuse Duisburg-Meiderich,
wenn der Wasserstand am Rheinpegel in Duisburg-Ruhrort unter die Marke 230 sinkt,
 - unterhalb der Ruhrschleuse Duisburg,
wenn der Wasserstand am Rheinpegel in Duisburg-Ruhrort unter die Marke 250 sinkt,
- um das Maß des jeweiligen Absinkens des Wasserstandes.

2. Auf dem Datteln-Hamm-Kanal sind Fahrzeuge zugelassen bis zu einer Breite von:

- 8,40 m mit einer Tauchtiefe bis zu 2,40 m,
- 8,60 m mit einer Tauchtiefe bis zu 2,30 m,
- 8,80 m mit einer Tauchtiefe bis zu 2,15 m,
- 9,10 m mit einer Tauchtiefe bis zu 2,00 m.

3. Auf dem Mittellandkanal auf der Strecke von Hannover-Nordhafen (km 154,66) bis Rühren (km 258,66) sowie auf den Zweigkanälen nach Hildesheim und Salzgitter sind Fahrzeuge bis zu einer Breite von 11,50 m zugelassen, wenn die Tauchtiefe jeweils folgende Höchstmaße nicht überschreitet:

Breite	Hannover-Nordhafen bis Peine und Zweigkanal nach Hildesheim	Peine bis Rühren und Zweigkanal nach Salzgitter
	Tauchtiefe m	Tauchtiefe m
10,00	1,60	1,70
10,50	1,50	1,70
11,00	1,35	1,60
11,50	1,25	1,60

4. Die Länge der Gelenkverbände darf auf dem Dortmund-Ems-Kanal von Bergeshövede bis Papenburg und auf dem Rhein-Herne-Kanal die nutzbare Länge der vorhandenen Schleusen nicht überschreiten.

§ 15.03 –WK–

Höhe der Brücken, sonstigen festen Überbauten und Freileitungen (§ 6.25)

1. Die Durchfahrhöhe unter den festen Brücken und sonstigen festen Überbauten beträgt bei ruhigem Wasser
- | | |
|---|---------|
| auf dem Rhein-Herne-Kanal | 4,50 m |
| auf der Ruhr | |
| (bei Normalstau) unterhalb km 11,65 | 6,50 m |
| oberhalb km 11,65 | 4,75 m |
| auf dem Wesel-Datteln-Kanal | 4,50 m |
| auf dem Dortmund-Ems-Kanal | |
| — jedoch unter der Hase-Hubbrücke in Meppen nur, wenn der Wasserstand die Marke 122 am Pegel Hase-Hubbrücke nicht überschritten hat — | 4,25 m |
| auf dem Küstenkanal | 4,50 m |
| auf dem Elbe-Seitenkanal | 5,25 m. |
- Auf den übrigen Kanälen beträgt die Durchfahrhöhe 4,00 m.
2. Die Durchfahrhöhe unter Freileitungen beträgt bei ruhigem Wasser 8,00 m.
3. Die in den Nummern 1 und 2 genannten Höhen können sich durch Wasserstandschwankungen infolge wechselnder Wassereinspeisung, Schleusungswellen, Windstau und Hochwasser verringern.

§ 15.04 –WK–

Bergfahrt (§ 6.01)

Als Bergfahrt gilt:

auf	die Fahrt in Richtung
dem Rhein-Herne-Kanal	Henrichenburg
dem Wesel-Datteln-Kanal	Datteln
dem Datteln-Hamm-Kanal	Schmehausen
dem Mittellandkanal	Magdeburg
den Zweigkanälen des Mittellandkanals	Endhäfen
dem Dortmund-Ems-Kanal	Dortmund
dem Küstenkanal	Dortmund-Ems-Kanal
dem Elisabethfchnkanal	Küstenkanal
dem Ems-Seitenkanal Oldersum-Emden	Oldersum
dem Elbe-Seitenkanal	Mittellandkanal

§ 15.05 –WK –
Begegnen (§§ 6.04, 6.05)

1. Beim Begegnen ist abweichend von den §§ 6.04, 6.05 rechts zu fahren, soweit das für eine gefahrlose Vorbeifahrt Backbord an Backbord notwendig ist. Die Bestimmungen des § 6.07 über das Begegnen im engen Fahrwasser bleiben unberührt.
2. Abweichend von der Grundregel der Nummer 1 kann aus wichtigem Grund die Begegnung nach vorheriger gegenseitiger Verständigung nach den Nummern 3 und 4 Steuerbord an Steuerbord verlangt werden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Auf den Flußstrecken der Ems unterhalb Meppen müssen die Bergfahrer einem derartigen Verlangen der Talfahrer entsprechen, soweit nicht die Voraussetzungen der Nummer 5 erfüllt sind.
3. Wird die Begegnung Steuerbord an Steuerbord verlangt, sind „zwei kurze Töne“ und außerdem die Sichtzeichen nach § 6.04 Nr. 3 zu geben.
4. Das entgegenkommende Fahrzeug muß gleichfalls „zwei kurze Töne“ geben und an Steuerbord den gewünschten Raum lassen. Es muß gleichzeitig die Sichtzeichen nach § 6.04 Nr. 3 zeigen.
5. Erkennt das entgegenkommende Fahrzeug, daß der verlangte Kurs nicht geeignet ist und die Gefahr eines Zusammenstoßes besteht, so gibt es „eine Folge sehr kurzer Töne“. Die Schiffer müssen hierauf alle Maßnahmen treffen, die die Umstände erfordern, um die Gefahr abzuwenden.

§ 15.06 –WK –
Überholen (§ 6.09)

1. Bei Nacht ist das Überholen auf dem Elbe-Seitenkanal gestattet; auf den übrigen Kanälen ist es verboten.
2. Bei Tag ist das Überholen gestattet:
 - a) auf der Ruhr unterhalb des Verbindungskanals, auf dem Rhein-Herne-Kanal von der Schleuse Duisburg-Meiderich bis zur Schleuse Herne-Ost und auf der Leda,
 - b) auf der Ems unterhalb von Meppen Bergfahrern auf den Flußstrecken allgemein, Talfahrern auf den Schleusenoberkanälen zwischen Meppen und Herbrum; auf den Schleusenunterkanälen zwischen Meppen und Herbrum, dem Dortmund-Ems-Kanal sowie der Strecke Herne-Henrichenburg des Rhein-Herne-Kanals und der Hase unterhalb der Einmündung des Dortmund-Ems-Kanals nur Fahrzeugen, deren Tauchtiefe 1,70 m nicht überschreitet,
 - c) auf dem Wesel-Datteln-Kanal, dem Datteln-Hamm-Kanal, dem Mittellandkanal mit den Zweigkanälen, dem Abstieg zur Weser in Minden, dem Verbindungskanal zur Leine in Hannover und auf dem Küstenkanal Fahrzeugen, die folgende Tauchtiefen nicht überschreiten:
1,70 m bei einer Breite bis 6,00 m und einer Länge bis 34,00 m,
1,60 m bei einer Breite bis 6,25 m und einer Länge bis 53,00 m,
1,40 m bei einer Breite bis 8,20 m,
1,30 m bei einer Breite bis 9,00 m,
 - d) auf dem Elbe-Seitenkanal,
 - e) auf den Kanälen einzeln fahrenden Fahrzeugen mit Maschinenantrieb, die ausschließlich zum Schleppen gebaut oder eingerichtet sind.

Die hellblaue Flagge nach § 6.10 Nr. 1 braucht nicht gesetzt zu werden. Wird sie nicht gesetzt, sind die Schallzeichen nach § 6.10 Nr. 3 zu geben.

3. Kleinfahrzeuge dürfen abweichend von den Nummern 1 und 2 bei Tag und bei Nacht überholen und überholt werden.

§ 15.07 –WK –
Wenden (§ 6.13)

Auf den Kanälen dürfen Fahrzeuge nur wenden, wenn das Manöver ohne Berührung der Ufer und Bauwerke ausgeführt werden kann.

§ 15.08 –WK –
Verbot von Seitenkupplungen (§ 6.21)

Fahrzeuge dürfen nicht längsseits gekuppelt fahren, es sei denn, daß dies zum Abschleppen eines beschädigten Fahrzeugs oder zu einem kurzen Verholen erforderlich ist.

§ 15.09 —WK—
 Fahrgeschwindigkeit (§ 1.06)

1. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit gegenüber dem Ufer beträgt:

auf dem	für Fahrzeuge über 1,30 m Tauchtiefe km/Std.	für Fahrzeuge bis zu 1,30 m Tauchtiefe km/Std.
a) Elbe-Seitenkanal, Rhein-Herne-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal, Dortmund-Ems-Kanal und den Schleusenkanälen der Ems unterhalb von Meppen	10	12
b) Datteln-Hamm-Kanal, Küstenkanal, Mittellandkanal und auf dessen Zweigkanälen	8	10
c) Ems oberhalb Gleesen, Elisabethfehnkanal und Ems-Seitenkanal, Oldersum-Emden	5	7

Auf der Leda beträgt die zulässige Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge bis zu 1,20 m Tauchtiefe bei der Fahrt gegen den Strom 7 km/Std. und bei der Fahrt mit dem Strom 10 km/Std.

Für Fahrzeuge ohne Anhang, die ihrer Bauart nach ausschließlich zum Schleppen bestimmt sind, gilt die für Fahrzeuge bis zu 1,30 m Tauchtiefe festgesetzte zulässige Höchstgeschwindigkeit.

Kleinfahrzeuge dürfen mit Ausnahme auf der Leda oberhalb der Jümmemündung, auf dem Elisabethfehnkanal und dem Ems-Seitenkanal Oldersum-Emden mit einer Geschwindigkeit bis zu 12 km/Std. fahren.

2. Die Mindestgeschwindigkeit gegenüber dem Ufer beträgt auf dem Elbe-Seitenkanal 6 km/Std., auf den übrigen in Nummer 1 Buchstaben a und b genannten Westdeutschen Kanälen mit Ausnahme der Flußstrecken 5 km/Std. Die Strom- und Schifffahrtspolizeibehörde kann im Einzelfall die Mindestgeschwindigkeit herabsetzen, wenn dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

§ 15.10 —WK—
 Zusammenstellung der Schleppverbände (§ 6.21)

1. Auf dem Dortmund-Ems-Kanal nördlich Bergeshövede, auf der Hase unterhalb der Einmündung des Dortmund-Ems-Kanals und auf der Ems von Meppen bis Herbrum dürfen in einen Schleppverband nur so viele Anhänge eingestellt werden, daß er in einer Schleusenkammer von 161 m nutzbarer Länge und 10 m Breite Platz findet.

Auf der Leda darf nur ein Fahrzeug im Anhang geschleppt werden.

2. Die Schlepprossen zum ersten Anhang dürfen nicht länger als 100 m sein, die übrigen Schlepprossen sollen jeweils nicht länger als das Fahrzeug sein.

§ 15.11 —WK—
 Fahrtlichter der Fahrzeuge an der Spitze eines Schleppverbandes;
 Hecklicht der Anhänge (§ 3.09)

1. Die Abstände zwischen dem Topplight des Fahrzeugs an der Spitze eines Schleppverbandes und dem zweiten sowie zwischen dem zweiten und dem dritten weißen starken Licht dürfen bis auf 50 cm verringert werden.
2. Alle Anhänge eines Schleppverbandes müssen das Hecklicht führen. Dieses ist — ausgenommen beim letzten Anhang — durch eine Mattglasscheibe abzublenden.

§ 15.12 —WK—
 Fahrt auf dem Zweigkanal nach Osnabrück

In die Einmündung des Zweigkanals nach Osnabrück darf nur eingefahren werden, nachdem die Schleusenaufsicht in Hollage oder Haste die Strecke freigegeben hat.

§ 15.13 – WK –

Durchfahrt durch die Abstiegsanlagen
in Henrichenburg/Waltrop und Lüneburg/Scharnebeck

1. Henrichenburg/Waltrop

- a) Die Einfahrt in die unteren Vorhäfen wird bei Tag und bei Nacht durch Sichtzeichen (Einweisungssignale) geregelt. Die Signaltafeln befinden sich für Fahrzeuge aus Richtung Münster am Ostufer des Dortmund-Ems-Kanals bei km 16,50, für Fahrzeuge aus Richtung Herne oberhalb der Lukasbrücke bei km 15,65.

Auf den Signaltafeln wird die Einfahrt in den unteren Vorhafen des neuen Hebewerks und in den unteren Vorhafen der Schachtschleuse durch zwei waagrecht übereinander stehende weiße Linien, die von einer senkrechten weißen Linie abzweigen, kenntlich gemacht. Durch ein neben jeder waagerechten Linie angebrachtes weißes Licht wird die Weisung zur Einfahrt wie folgt gegeben:

- Einfahrt in den ersten Vorhafen: unteres Licht blinkend, oberes Licht ununterbrochen;
- Einfahrt in den zweiten Vorhafen: oberes Licht blinkend, unteres Licht ununterbrochen;
- Einfahrt in beide Vorhäfen: oberes und unteres Licht blinkend;
- bis zur Einweisung vor dem Signal warten: oberes und unteres Licht ununterbrochen.

Wird neben einer weißen Linie kein Licht gezeigt, ist die entsprechende Anlage außer Betrieb.

- b) Die Einweisung in die oberen Vorhäfen erfolgt durch Richtungsweiser nach § 6.28 Nr. 4.

2. Lüneburg/Scharnebeck

Die Tröge des Hebewerkes können Fahrzeuge und Verbände bis 100 m Länge aufnehmen. Verbände über 100 m Länge sind jeweils an der Mittelmole aufzulösen und wieder zusammenzustellen. Fahrzeuge und Verbände bis 100 m Länge, die nicht sogleich geschleust werden können, müssen an den landseitigen Startplätzen warten.

Die Einfahrt in die Tröge des Hebewerkes wird abweichend von § 6.28 Nr. 5 Buchstabe d auf den Einfahrtssignaltafeln durch folgende Sichtzeichen freigegeben:

- zwei grüne Lichter nebeneinander und zwei weiße Lichter nebeneinander über den grünen Lichtern:
Einfahrt frei nur für Fahrzeuge und Verbände von der Mittelmole;
- zwei grüne Lichter nebeneinander und ein weißes Licht über dem linken grünen Licht:
Einfahrt frei für alle übrigen Fahrzeuge und Verbände bis 100 m Länge.

§ 15.14 – WK –

Durchfahrt durch die Hase-Hubbrücke in Meppen (§ 6.26)

An der Hase-Hubbrücke in Meppen werden die Signale nach § 6.26 nur gegeben, wenn der Wasserstand die Marke 122 am Pegel Meppen oberhalb der Hase-Hubbrücke überschritten hat. Das Öffnen der Brücke ist unabhängig davon bei den Schleusen Huntel oder Meppen zu beantragen.

§ 15.15 – WK –

Durchfahrt durch das Leda-Sperrwerk

1. An der Fahrwasserseite der etwa 600 m oberhalb und etwa 400 m unterhalb des Sperrwerks stehenden Dalben dürfen nur Fahrzeuge, Verbände und Schwimmkörper, die auf Durchfahrt warten, festmachen.
2. Wird die Durchfahrt durch das Sperrwerk nicht mit Signalen nach § 6.08 Nr. 2 geregelt, sind das Begegnen und das Überholen innerhalb einer Durchfahrtöffnung verboten. Vorfahrt hat das mit dem Strom fahrende Fahrzeug, bei Tidehochwasser der Talfahrer, bei Tideniedrigwasser der Bergfahrer.

§ 15.16 – WK –

Liegeplätze; Lichter stillliegender Fahrzeuge (§ 3.20, Kapitel 7)

1. Das Stillliegen auf dem Mittellandkanal zwischen km 255,75 und km 256,25 (Raum Rühren, Nordufer) ist nur für die Dauer der Zollabfertigung gestattet. Dieser Bereich wird durch das Zeichen E.7 (Anlage 7) mit dem Zusatz „Nur für Zollabfertigung Richtung Westen“ beziehungsweise „Nur für Zollabfertigung Richtung Osten“ gekennzeichnet. Fahrzeuge, die zollrechtlich abgefertigt sind, haben diese Strecke unverzüglich zu verlassen; ist die Weiterfahrt ostwärts der Kontrollstelle Rühren nicht möglich, dürfen sie auf Anweisung der Dienstkräfte der Wasserschutzpolizei oder der Zollverwaltung dort liegen bleiben. Die Liegebreite zum Zwecke der Übernachtung kann auf 24 m erweitert werden.

2. Wohnboote dürfen auf dem Ems-Seitenkanal Oldersum-Emden und der Leda, außer an den von der Strom- und Schifffahrtspolizeibehörde dafür freigegebenen Stellen, nicht stilliegen.
3. Die nach § 3.20 vorgeschriebenen Lichter brauchen nicht geführt zu werden, wenn das Fahrzeug an einem Liegeplatz oder einer Umschlagstelle außerhalb des durchgehenden Kanalprofils stillliegt.

§ 15.17 -WK-

Schutz der Kanäle und Anlagen

1. Die Sandentnahme, das Viehtränken, das Pferdeschwemmen, das Waschen und das Spülen sind verboten. Das Verbot gilt nicht für staugeregelte Flußstrecken.
2. Schubleichter dürfen an der Spitze eines Schubverbandes oder sonstigen Verbandes nur eingesetzt werden, wenn ihre Bugform im Grundriß auf beiden Seiten abgerundet und so verjüngt ist, daß die Breite der Bugwand die Gesamtbreite des Schubleichters um mindestens 1,50 m unterschreitet; die Länge der Verjüngung muß mindestens das dreifache der halben Breitenverminderung der Bugwand betragen. Das gleiche gilt für den Bug einzeln fahrender oder schlepender Fahrzeuge mit Pontonform.
3. Das Ankern ist auf dem Elbe-Seitenkanal verboten.

§ 15.18 -WK-

Segeln

Auf den Kanälen ist das Segeln, ausgenommen in Veranstaltungen, die nach § 1.23 genehmigt sind, verboten. Die Strom- und Schifffahrtspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen zulassen, wenn die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs dadurch nicht beeinträchtigt wird.

§ 15.19 -WK-

Schließung des Sperrtors bei Artlenburg

Das Sperrtor bei Artlenburg wird geschlossen, wenn der Wasserstand am Pegel Hohnstorf die Marke 860 erreicht oder überschritten hat.

§ 15.20 -WK-

Benutzung der Umsetzanlagen am Elbe-Seitenkanal

1. Kleinfahrzeuge, die von Hand ins Wasser gesetzt und herausgehoben werden können, müssen an den Umsetzanlagen umgetragen werden.
2. Die Schifffahrt darf durch das Umsetzen nicht behindert werden.
3. Andere als in Nummer 1 bezeichnete Kleinfahrzeuge dürfen die Schleuse Uelzen und das Hebewerk Lüneburg/Scharnebeck benutzen. Die Führer dieser Kleinfahrzeuge müssen jedoch die Absicht zu schleusen, der Schleusenaufsicht vor Einfahrt in die Schleuse rechtzeitig mitteilen."

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt auch im Land Berlin.

§ 3

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 1975 in Kraft.

(2) Die schifffahrtspolizeiliche Anordnung der Wasser- und Schifffahrsdirektion Münster vom 2. September 1974 (Verkehrsbl. 1974 S. 599) über Tauchtiefenverringerung in der Mündungsstrecke der Ruhr (§ 15.02 -WK - Nr. 1 Satz 3 BinSchStrO) tritt mit Ablauf des 30. November 1975 außer Kraft.

Bonn, den 26. November 1975

Der Bundesminister für Verkehr
In Vertretung
Heinz Ruhnau

Verordnung
über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den militärischen Flugplatz Söllingen
Vom 27. November 1975

Auf Grund des § 4 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 282), geändert durch Artikel 70 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469), wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Verteidigung und mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

Zum Schutz der Allgemeinheit vor Gefahren, erheblichen Nachteilen und erheblichen Belästigungen durch Fluglärm in der Umgebung des militärischen Flugplatzes Söllingen wird der in § 2 bestimmte Lärmschutzbereich festgesetzt.

§ 2

Der Lärmschutzbereich mit seinen zwei Schutz- zonen wird nach Anlage 1 bestimmt durch die interpolierten Verbindungslinien zwischen den Kurven- punkten, soweit diese Linien außerhalb des Flug- platzgeländes verlaufen.

§ 3

(1) Liegt eine bauliche Anlage zu einem Teil im Lärmschutzbereich, so gilt sie als ganz im Lärm- schutzbereich gelegen. Liegt eine bauliche Anlage zu einem Teil in der Schutzzone 1, so gilt sie als ganz in dieser Schutzzone gelegen.

(2) Auf die Errichtung einer baulichen Anlage ist Absatz 1 entsprechend anzuwenden.

§ 4

Der nach § 2 bestimmte Lärmschutzbereich ist in einer topographischen Karte im Maßstab 1 : 50 000 und in Blättern der Deutschen Grundkarte im Maß- stab 1 : 5 000 dargestellt. Die topographische Karte ist als Anlage 2 *) dieser Verordnung beigelegt. Die Blätter der Deutschen Grundkarte sind beim Lan- desvermessungsamt Baden-Württemberg — Außen- stelle —, 75 Karlsruhe, Kapellenstr. 17, zu jeder- manns Einsicht archivmäßig gesichert niedergelegt.

§ 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 27. November 1975

Der Bundesminister des Innern
 Maihofer

*) Die Anlage 2 dieser Verordnung wird Abonnenten des Bundes- gesetzblattes Teil I auf Anforderung kostenlos zugestellt.

Anlage 1
(zu § 2 der Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs
für den militärischen Flugplatz Söllingen)

Lärmschutzbereich

Koordinatensystem: Gauß-Krüger

Interpolation: Polynom 3. Grades mit stetigem Tangentenübergang

Kurvenpunkte der Schutzzone 1

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
1			51	3434734.7	5409182.6	101	3435234.7	5408817.7
2			52	3434805.1	5409255.1	102	3435209.2	5408717.0
3			53	3434875.5	5409327.8	103	3435198.3	5408613.6
4			54	3434946.2	5409399.5	104	3435191.7	5408520.1
5			55	3435017.2	5409469.8	105	3435186.7	5408426.5
6			56	3435088.3	5409540.1	106	3435182.6	5408334.3
7			57	3435135.8	5409587.7	107	3435178.9	5408242.0
8			58	3435182.9	5409635.8	108	3435175.3	5408150.0
9			59	3435229.4	5409684.5	109	3435171.7	5408058.0
10			60	3435329.6	5409793.1	110	3435166.6	5407909.3
11			61	3435427.9	5409903.9	111	3435168.9	5407758.9
12	Die Kurvenpunkte		62	3435497.5	5409983.9	112	3435169.5	5407708.9
13	von Nr. 1 bis Nr. 38		63	3435525.2	5410015.9	113	3435169.8	5407658.9
14	der Schutzzone 1		64	3435547.5	5410041.6	114	3435169.7	5407608.9
15	liegen außerhalb		65	3435597.5	5410099.1	115	3435155.1	5407561.9
16	des Gebietes der		66	3435622.6	5410127.7	116	3435137.1	5407516.1
17	Bundesrepublik		67	3435647.5	5410155.8	117	3435119.0	5407470.3
18	Deutschland.		68	3435722.0	5410237.3	118	3435064.0	5407332.7
19	Die Grenze des		69	3435747.5	5410263.6	119	3435007.6	5407195.3
20	deutschen Staats-		70	3435797.5	5410310.7	120	3434950.7	5407058.1
21	gebietes bildet		71	3435821.0	5410328.9	121	3434907.6	5406947.1
22	hier zugleich die		72	3435829.3	5410334.4	122	3434877.8	5406875.2
23	Grenze des Lärm-		73	3435838.1	5410339.2	123	3434821.5	5406741.7
24	schutzbereichs.		74	3435847.5	5410342.6	124	3434770.0	5406606.6
25			75	3435862.0	5410339.4	125	3434721.8	5406470.3
26			76	3435866.2	5410328.9	126	3434675.8	5406333.2
27			77	3435866.5	5410315.7	127	3434631.0	5406195.5
28			78	3435865.5	5410306.0	128	3434586.2	5406058.0
29			79	3435863.9	5410296.5	129	3434543.7	5405935.0
30			80	3435861.7	5410287.1	130	3434497.5	5405813.3
31			81	3435853.8	5410258.2	131	3434466.5	5405739.4
32			82	3435847.5	5410239.1	132	3434433.3	5405666.5
33			83	3435832.8	5410198.4	133	3434398.2	5405595.6
34			84	3435816.9	5410158.2	134	3434360.7	5405525.9
35			85	3435797.5	5410111.9	135	3434320.9	5405458.4
36			86	3435774.1	5410058.2	136	3434272.5	5405396.7
37			87	3435723.4	5409946.9	137	3434216.2	5405341.2
38			88	3435697.5	5409891.1	138	3434160.4	5405285.1
39	3434071.7	5405002.3	89	3435664.4	5409820.4	139	3434050.2	5405172.2
40	3434143.4	5405994.7	90	3435647.5	5409784.5	140	3433941.7	5405058.0
41	3434215.3	5408990.6	91	3435597.5	5409677.7	141	3433851.4	5404961.5
42	3434287.4	5408991.6	92	3435546.5	5409567.2	142	3433812.9	5404917.8
43	3434359.1	5408998.7	93	3435489.3	5409440.0	143	3433762.8	5404863.6
44	3434395.6	5409004.8	94	3435433.6	5409312.5	144	3433673.7	5404766.1
45	3434431.8	5409012.6	95	3435412.2	5409262.4	145	3433585.2	5404668.0
46	3434503.1	5409032.3	96	3435391.0	5409212.2	146	3433497.4	5404569.3
47	3434534.7	5409068.0	97	3435370.1	5409162.0	147	3433454.7	5404508.1
48	3434624.8	5409088.9	98	3435349.3	5409111.6	148	3433412.4	5404446.6
49	3434663.5	5409112.5	99	3435328.6	5409061.3	149	3433332.3	5404320.9
50	3434699.4	5409147.2	100	3435278.6	5408940.7	150	3433261.2	5404189.9

noch Schutzzone I

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
151	3433191.4	5404058.0	201	3431108.8	5400058.5	251	3429929.6	5400690.2
152	3433122.2	5402923.4	202	3431050.6	5399926.9	252	3429915.2	5400695.2
153	3433054.7	5402787.9	203	3430988.8	5399797.4	253	3429900.3	5400694.5
154	3432989.2	5402651.5	204	3430923.6	5399669.8	254	3429886.0	5400690.2
155	3432926.9	5402513.6	205	3430854.9	5399544.1	255	3429866.9	5400681.3
156	3432898.1	5402448.5	206	3430783.9	5399419.7	256	3429848.9	5400670.5
157	3432833.8	5402416.0	207	3430709.6	5399297.2	257	3429814.5	5400646.7
158	3432879.8	5402346.7	208	3430631.2	5399176.9	258	3429781.2	5400621.4
159	3432873.8	5402327.3	209	3430547.6	5399059.7	259	3429747.7	5400596.2
160	3432867.1	5402308.1	210	3430497.8	5398995.7	260	3429730.5	5400584.4
161	3432849.2	5402271.7	211	3430419.2	5398903.5	261	3429712.6	5400573.5
162	3432812.5	5402199.8	212	3430334.4	5398816.9	262	3429701.9	5400568.4
163	3432774.3	5402128.6	213	3430257.3	5398750.2	263	3429690.9	5400563.6
164	3432735.2	5402057.9	214	3430174.1	5398691.3	264	3429679.1	5400569.5
165	3432674.6	5402950.9	215	3430098.1	5398649.7	265	3429674.9	5400580.4
166	3432613.9	5402844.0	216	3430017.0	5398618.6	266	3429674.6	5400591.7
167	3432554.2	5402736.5	217	3429966.5	5398606.4	267	3429675.9	5400603.1
168	3432497.4	5402627.4	218	3429915.3	5398599.6	268	3429678.8	5400616.8
169	3432463.3	5402559.5	219	3429863.3	5398599.0	269	3429682.4	5400630.4
170	3432429.5	5402491.4	220	3429811.1	5398605.2	270	3429690.8	5400656.9
171	3432401.5	5402430.7	221	3429761.1	5398619.1	271	3429700.3	5400683.1
172	3432382.4	5402347.9	222	3429713.3	5398641.1	272	3429710.5	5400709.0
173	3432356.0	5402253.4	223	3429670.7	5398673.2	273	3429738.5	5400774.7
174	3432344.0	5402203.2	224	3429636.5	5398712.5	274	3429768.1	5400839.6
175	3432327.5	5402129.5	225	3429610.9	5398759.2	275	3429782.4	5400869.8
176	3432312.4	5402055.5	226	3429595.3	5398805.0	276	3429796.8	5400900.0
177	3432301.3	5401997.8	227	3429585.5	5398851.9	277	3429811.4	5400930.0
178	3432291.0	5401939.9	228	3429580.5	5398899.8	278	3429826.0	5400960.0
179	3432272.2	5401884.6	229	3429579.4	5398950.4	279	3429840.8	5400990.0
180	3432248.5	5401831.2	230	3429581.4	5399000.9	280	3429878.1	5401064.6
181	3432202.1	5401723.8	231	3429585.8	5399051.4	281	3429912.8	5401140.5
182	3432144.7	5401592.4	232	3429595.6	5399125.4	282	3429942.9	5401215.4
183	3432117.3	5401527.1	233	3429609.0	5399198.9	283	3429969.4	5401291.7
184	3432078.8	5401467.5	234	3429641.5	5399343.9	284	3429992.7	5401367.1
185	3432032.9	5401414.9	235	3429679.7	5399487.5	285	3430013.5	5401443.3
186	3431986.9	5401362.4	236	3429721.0	5399630.3	286	3430024.0	5401519.4
187	3431893.0	5401258.8	237	3429764.0	5399772.7	287	3430030.6	5401596.0
188	3431795.7	5401157.7	238	3429807.1	5399914.9	288	3430035.2	5401672.6
189	3431696.3	5401058.2	239	3429849.3	5400057.5	289	3430038.0	5401749.2
190	3431594.2	5400955.1	240	3429878.0	5400161.7	290	3430036.1	5401826.3
191	3431496.8	5400847.5	241	3429904.4	5400266.5	291	3430028.5	5401903.0
192	3431445.1	5400791.1	242	3429924.7	5400372.8	292	3430014.3	5401981.0
193	3431392.9	5400735.3	243	3429933.8	5400423.4	293	3429994.5	5402057.9
194	3431358.3	5400699.2	244	3429941.8	5400474.2	294	3429972.1	5402135.1
195	3431329.8	5400658.9	245	3429948.3	5400525.2	295	3429961.6	5402214.8
196	3431308.9	5400613.3	246	3429951.1	5400556.2	296	3429949.6	5402292.1
197	3431286.2	5400542.8	247	3429952.7	5400587.2	297	3429938.5	5402369.5
198	3431263.2	5400472.4	248	3429952.8	5400618.0	298	3429932.6	5402420.3
199	3431215.2	5400322.8	249	3429950.0	5400648.7	299	3429934.1	5402445.1
200	3431163.9	5400194.7	250	3429940.0	5400679.0	300	3429944.5	5402467.6

noch Schutzzone 1

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
301	3429906.1	5402513.1	321	3430659.6	5404472.4	341		
302	3429988.4	5402558.3	322	3430728.3	5404600.5	342		
303	3430011.1	5402603.2	323	3430767.8	5404662.1	343		
304	3430034.4	5402647.9	324	3430815.8	5404717.4	344		
305	3430105.5	5402782.1	325	3430910.3	5404830.2	345		
306	3430140.8	5402848.9	326	3431003.4	5404944.0	346		
307	3430174.3	5402916.7	327	3431095.6	5405058.1	347		
308	3430186.8	5402963.9	328	3431176.5	5405158.4	348		
309	3430199.7	5403011.0	329	3431257.2	5405258.8			
310	3430213.0	5403057.9	330	3431337.8	5405359.3			
311	3430233.4	5403127.5	331	3431418.1	5405460.1			
312	3430254.4	5403156.9	332	3431497.2	5405561.7			
313	3430297.6	5403335.2	333	3431573.4	5405680.4			
314	3430341.6	5403473.3	334	3431643.9	5405802.1			
315	3430384.3	5403612.0	335	3431703.4	5405929.7			
316	3430422.9	5403751.7	336	3431761.2	5406058.1			
317	3430459.8	5403891.9	337	3431824.1	5406204.3			
318	3430504.5	5404058.0	338	3431884.2	5406351.4			
319	3430548.2	5404200.9	339	3431941.4	5406499.7			
320	3430599.8	5404339.1	340					

Die Kurvenpunkte von Nr. 340 bis Nr. 348 der Schutzzone 1 liegen außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland. Die Grenze des deutschen Staatsgebietes bildet hier zugleich die Grenze des Lärm-schutzbereichs.

Kurvenpunkte der Schutzzone 2

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
1	3432001.6	5400055.9	51	3429996.4	5393057.2	101	3427687.9	5391457.6
2	3431963.5	5396907.2	52	3429933.5	5392930.8	102	3427662.4	5391475.4
3	3431918.2	5395761.1	53	3429870.2	5392804.6	103	3427631.5	5391492.4
4	3431865.1	5395618.0	54	3429802.7	5392680.8	104	3427602.7	5391513.7
5	3431806.0	5395477.3	55	3429729.3	5392560.5	105	3427574.6	5391535.0
6	3431744.0	5395337.5	56	3429656.8	5392439.7	106	3427548.1	5391554.5
7	3431683.0	5395197.5	57	3429579.3	5392321.7	107	3427522.1	5391577.0
8	3431624.4	5395056.5	58	3429497.8	5392206.2	108	3427495.7	5391597.9
9	3431571.3	5394916.1	59	3429434.8	5392132.4	109	3427460.5	5391631.2
10	3431521.5	5394774.7	60	3429374.0	5392056.7	110	3427424.8	5391666.0
11	3431474.5	5394632.4	61	3429324.5	5391992.0	111	3427390.3	5391700.9
12	3431429.7	5394489.5	62	3429296.9	5391962.7	112	3427340.4	5391755.6
13	3431386.7	5394345.9	63	3429270.9	5391932.9	113	3427295.7	5391814.2
14	3431345.4	5394201.7	64	3429236.4	5391892.1	114	3427248.8	5391871.6
15	3431305.8	5394057.1	65	3429198.6	5391856.3	115	3427207.2	5391932.6
16	3431267.8	5393914.8	66	3429161.3	5391819.6	116	3427166.9	5391994.4
17	3431230.8	5393772.3	67	3429123.5	5391782.6	117	3427123.1	5392054.4
18	3431194.7	5393629.6	68	3429083.9	5391747.2	118	3427087.6	5392122.2
19	3431159.1	5393486.7	69	3429064.0	5391729.9	119	3427049.9	5392188.8
20	3431124.0	5393343.7	70	3429045.5	5391713.7	120	3426981.2	5392225.4
21	3431089.4	5393200.6	71	3429020.8	5391702.5	121	3426931.2	5392244.9
22	3431055.1	5393057.4	72	3429000.1	5391685.1	122	3426914.5	5392262.3
23	3431021.4	5392915.6	73	3428980.0	5391668.6	123	3426901.4	5392297.6
24	3430987.9	5392773.7	74	3428960.0	5391652.1	124	3426885.1	5392333.6
25	3430954.4	5392631.7	75	3428917.0	5391621.4	125	3426875.1	5392370.3
26	3430920.8	5392489.8	76	3428853.3	5391575.3	126	3426865.2	5392406.8
27	3430898.1	5392345.7	77	3428785.9	5391535.9	127	3426852.7	5392442.1
28	3430875.8	5392201.6	78	3428719.3	5391492.0	128	3426843.0	5392479.3
29	3430852.5	5392057.5	79	3428646.6	5391459.4	129	3426824.7	5392513.0
30	3430828.5	5391914.0	80	3428573.1	5391425.3	130	3426816.4	5392550.4
31	3430803.4	5391770.7	81	3428497.7	5391395.6	131	3426813.3	5392789.1
32	3430777.2	5391627.6	82	3428448.7	5391381.8	132	3426808.8	5392827.7
33	3430750.0	5391484.7	83	3428399.3	5391367.3	133	3426794.5	5392904.0
34	3430721.5	5391342.0	84	3428296.2	5391344.5	134	3426773.4	5392977.6
35	3430691.8	5391199.6	85	3428249.3	5391339.0	135	3426759.4	5393052.9
36	3430660.8	5391057.4	86	3428201.2	5391335.8	136	3426744.0	5393200.1
37	3430631.3	5390929.0	87	3428154.3	5391335.8	137	3426724.2	5393346.6
38	3430600.1	5390801.0	88	3428107.5	5391335.2	138	3426707.5	5393493.6
39	3430567.3	5390673.3	89	3428073.3	5391336.5	139	3426678.5	5393638.8
40	3430533.6	5390545.9	90	3428012.4	5391341.8	140	3426663.3	5393707.0
41	3430497.9	5390419.0	91	3427981.9	5391347.8	141	3426654.6	5393740.9
42	3430463.2	5390298.1	92	3427952.2	5391356.2	142	3426642.7	5393773.8
43	3430427.1	5390177.6	93	3427922.3	5391362.4	143	3426618.8	5393814.0
44	3430389.9	5390057.4	94	3427892.5	5391370.2	144	3426588.7	5393849.7
45	3430341.7	5389931.4	95	3427863.5	5391380.8	145	3426561.7	5393887.6
46	3430289.6	5389766.9	96	3427835.7	5391390.2	146	3426532.0	5393913.4
47	3430237.0	5389622.5	97	3427803.0	5391400.9	147	3426498.0	5393930.9
48	3430180.6	5389479.7	98	3427772.9	5391413.5	148	3426461.0	5393942.6
49	3430124.7	5389336.7	99	3427744.2	5391429.7	149	3426443.5	5393950.3
50	3430061.3	5389196.7	100	3427716.2	5391442.0	150	3426425.9	5393958.0

noch Schutzzone 2

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
151	3426385.2	5393966.7	201	3423301.5	5390400.2	251	3425313.2	5394314.1
152	3426343.6	5393964.0	202	3423273.2	5390380.1	252	3425379.0	5394447.3
153	3426307.7	5393956.9	203	3423258.6	5390372.0	253	3425442.3	5394581.7
154	3426272.7	5393946.2	204	3423242.2	5390368.4	254	3425503.3	5394717.3
155	3426204.7	5393922.2	205	3423226.7	5390375.0	255	3425551.6	5394830.4
156	3426142.9	5393885.2	206	3423223.4	5390387.0	256	3425597.5	5394944.4
157	3426084.3	5393841.2	207	3423221.7	5390399.6	257	3425640.1	5395059.8
158	3426027.9	5393793.0	208	3423222.3	5390413.3	258	3425683.0	5395200.9
159	3425973.0	5393741.5	209	3423229.0	5390453.3	259	3425697.8	5395268.8
160	3425891.0	5393661.9	210	3423238.1	5390494.5	260	3425707.1	5395337.7
161	3425812.5	5393578.7	211	3423252.2	5390538.7	261	3425708.2	5395402.8
162	3425729.8	5393486.0	212	3423267.6	5390583.7	262	3425698.3	5395467.1
163	3425649.3	5393391.2	213	3423285.4	5390630.1	263	3425683.9	5395509.7
164	3425566.2	5393290.4	214	3423291.9	5390646.3	264	3425662.9	5395548.8
165	3425484.4	5393188.4	215	3423305.1	5390678.5	265	3425635.5	5395584.4
166	3425388.3	5393070.0	216	3423326.0	5390727.3	266	3425594.2	5395623.8
167	3425295.3	5392949.3	217	3423348.3	5390776.7	267	3425548.3	5395656.7
168	3425202.8	5392828.1	218	3423371.6	5390826.5	268	3425498.9	5395684.9
169	3425110.7	5392706.6	219	3423395.2	5390876.4	269	3425454.2	5395705.7
170	3425018.7	5392585.1	220	3423419.9	5390926.8	270	3425408.2	5395723.3
171	3424927.2	5392463.2	221	3423446.3	5390977.9	271	3425361.2	5395738.0
172	3424835.9	5392341.1	222	3423472.6	5391028.9	272	3425291.3	5395754.3
173	3424744.8	5392218.9	223	3423486.9	5391056.0	273	3425220.5	5395765.7
174	3424653.8	5392096.6	224	3423501.2	5391083.1	274	3425078.2	5395779.3
175	3424562.8	5391974.3	225	3423515.4	5391110.2	275	3424935.1	5395786.6
176	3424471.8	5391852.0	226	3423544.2	5391164.3	276	3424791.8	5395791.3
177	3424389.6	5391742.0	227	3423611.4	5391290.1	277	3424648.3	5395795.4
178	3424307.4	5391622.0	228	3423679.0	5391415.5	278	3424504.9	5395800.0
179	3424225.0	5391522.2	229	3423747.1	5391540.8	279	3424355.2	5395806.6
180	3424142.3	5391412.6	230	3423815.6	5391665.8	280	3424205.8	5395815.4
181	3424059.3	5391303.2	231	3423884.7	5391790.5	281	3424056.7	5395827.3
182	3423975.9	5391194.2	232	3423954.3	5391914.9	282	3423982.3	5395834.8
183	3423892.0	5391085.4	233	3424024.3	5392039.1	283	3423908.1	5395843.4
184	3423819.2	5390992.2	234	3424094.3	5392162.6	284	3423858.7	5395850.1
185	3423746.2	5390899.8	235	3424164.6	5392285.9	285	3423809.3	5395857.2
186	3423709.7	5390854.1	236	3424235.0	5392409.1	286	3423760.2	5395865.7
187	3423673.1	5390808.5	237	3424305.6	5392532.3	287	3423735.4	5395870.3
188	3423654.8	5390786.1	238	3424376.7	5392655.1	288	3423710.8	5395875.6
189	3423636.7	5390763.5	239	3424447.8	5392777.9	289	3423686.2	5395880.9
190	3423618.3	5390741.1	240	3424519.0	5392900.7	290	3423661.8	5395887.2
191	3423599.8	5390718.9	241	3424592.8	5393028.0	291	3423637.8	5395895.0
192	3423563.7	5390675.1	242	3424666.7	5393155.2	292	3423626.0	5395899.3
193	3423527.2	5390632.4	243	3424740.3	5393282.6	293	3423614.1	5395903.6
194	3423490.8	5390589.7	244	3424813.8	5393410.0	294	3423600.1	5395910.6
195	3423454.0	5390548.3	245	3424886.1	5393538.1	295	3423589.2	5395918.8
196	3423416.9	5390507.8	246	3424959.0	5393665.9	296	3423584.1	5395929.3
197	3423391.9	5390481.9	247	3425031.4	5393794.1	297	3423588.8	5395939.5
198	3423379.3	5390469.0	248	3425103.3	5393922.4	298	3423597.2	5395946.9
199	3423353.4	5390446.0	249	3425174.4	5394051.2	299	3423608.6	5395952.5
200	3423327.7	5390422.8	250	3425244.8	5394182.2	300	3423619.9	5395958.0

noch Schutzzone 2

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
301	3423645.2	5395967.1	351	3428296.3	5399648.1	401	3429293.2	5404058.2
302	3423671.9	5395975.0	352	3428393.7	5399769.7	402	3429323.0	5404200.2
303	3423686.5	5395978.6	353	3428488.7	5399893.3	403	3429353.1	5404342.2
304	3423701.0	5395982.2	354	3428551.5	5399977.8	404	3429384.5	5404483.9
305	3423715.6	5395985.8	355	3428613.2	5400063.2	405	3429419.3	5404624.8
306	3423730.2	5395989.4	356	3428697.8	5400184.1	406	3429456.5	5404765.1
307	3423759.4	5395996.0	357	3428780.5	5400306.3	407	3429495.5	5404905.0
308	3423788.7	5396002.5	358	3428861.1	5400429.7	408	3429517.3	5404982.0
309	3423847.4	5396014.7	359	3428939.8	5400554.3	409	3429539.4	5405058.9
310	3423906.1	5396026.8	360	3429016.6	5400680.1	410	3429581.9	5405205.5
311	3423964.9	5396038.4	361	3429091.5	5400807.1	411	3429603.1	5405278.8
312	3424112.2	5396069.3	362	3429158.8	5400938.8	412	3429624.3	5405352.0
313	3424259.0	5396101.9	363	3429222.7	5401057.5	413	3429654.6	5405421.6
314	3424388.5	5396133.0	364	3429260.2	5401130.0	414	3429686.5	5405490.6
315	3424517.4	5396166.5	365	3429296.8	5401203.0	415	3429746.8	5405629.9
316	3424664.3	5396208.0	366	3429330.4	5401273.0	416	3429805.6	5405769.8
317	3424809.8	5396253.1	367	3429350.4	5401347.9	417	3429867.7	5405908.4
318	3424953.9	5396302.2	368	3429361.0	5401395.6	418	3429938.7	5406043.5
319	3425096.4	5396355.4	369	3429370.6	5401443.5	419	3430017.0	5406161.7
320	3425237.1	5396413.1	370	3429378.7	5401491.7	420	3430062.1	5406217.9
321	3425376.1	5396475.5	371	3429379.7	5401539.4	421	3430110.3	5406271.5
322	3425513.1	5396543.2	372	3429379.3	5401587.0	422	3430162.4	5406323.4
323	3425644.4	5396614.6	373	3429377.3	5401634.6	423		
324	3425772.3	5396691.0	374	3429362.6	5401682.3	424		
325	3425896.3	5396772.8	375	3429346.1	5401729.4	425		
326	3426016.5	5396860.3	376	3429327.9	5401775.9	426		
327	3426132.5	5396953.6	377	3429296.6	5401847.0	427		
328	3426244.2	5397053.2	378	3429262.0	5401916.5	428		
329	3426332.1	5397139.3	379	3429188.5	5402056.9	429		
330	3426416.3	5397228.9	380	3429125.9	5402196.4	430		
331	3426496.9	5397321.8	381	3429064.6	5402336.0	431		
332	3426590.5	5397439.2	382	3429018.8	5402476.7	432		
333	3426679.0	5397559.8	383	3429008.7	5402524.0	433		
334	3426763.4	5397683.3	384	3428997.7	5402571.2	434		
335	3426844.1	5397809.3	385	3428985.8	5402618.2	435		
336	3426923.1	5397936.4	386	3428980.7	5402637.7	436		
337	3427001.8	5398063.7	387	3428981.2	5402657.9	437		
338	3427076.4	5398182.0	388	3428987.9	5402675.6	438		
339	3427152.9	5398298.9	389	3428994.7	5402693.3	439		
340	3427231.8	5398414.1	390	3429008.0	5402728.7	440		
341	3427313.7	5398527.2	391	3429021.1	5402764.2	441		
342	3427398.8	5398637.9	392	3429047.6	5402837.6	442		
343	3427487.3	5398746.3	393	3429073.5	5402911.3	443		
344	3427581.9	5398855.4	394	3429121.9	5403058.2	444		
345	3427680.5	5398960.7	395	3429154.6	5403199.7	445		
346	3427779.3	5399065.8	396	3429174.0	5403343.4	446		
347	3427885.8	5399179.7	397	3429194.7	5403486.8	447		
348	3427991.0	5399294.7	398	3429216.6	5403630.1	448		
349	3428094.8	5399410.8	399	3429240.3	5403773.2	449		
350	3428196.6	5399528.5	400	3429265.8	5403915.8	450		

Die Kurvenpunkte
von Nr. 423 bis Nr. 536
der Schutzzone 2
liegen außerhalb
des Gebietes der
Bundesrepublik
Deutschland.
Die Grenze des
deutschen Staats-
gebietes bildet
hier zugleich die
Grenze des Lärm-
schutzbereichs.

noch Schutzzone 2

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
451			501			551	3435700.4	5411892.2
452			502			552	3435792.6	5412005.3
453			503			553	3435883.3	5412119.6
454			504			554	3435976.5	5412240.5
455			505			555	3436068.1	5412362.5
456			506			556	3436158.5	5412485.3
457			507			557	3436248.1	5412608.8
458			508			558	3436336.9	5412732.8
459			509			559	3436425.2	5412857.2
460			510			560	3436514.8	5412982.4
461			511			561	3436604.9	5413107.3
462			512			562	3436695.1	5413231.6
463			513			563	3436785.4	5413355.8
464			514			564	3436875.9	5413479.9
465	Die Kurvenpunkte		515			565	3436966.3	5413604.1
466	von Nr. 423 bis Nr. 536		516			566	3437056.9	5413728.1
467	der Schutzzone 2		517			567	3437147.6	5413851.9
468	liegen außerhalb		518			568	3437238.7	5413975.6
469	des Gebietes der		519			569	3437330.1	5414099.1
470	Bundesrepublik		520			570	3437386.9	5414175.2
471	Deutschland,		521			571	3437443.7	5414251.5
472	Die Grenze des		522			572	3437534.1	5414371.8
473	deutschen Staats-		523			573	3437625.0	5414491.8
474	gebietes bildet		524			574	3437716.2	5414611.6
475	hier zugleich die		525			575	3437807.6	5414731.3
476	Grenze des Lärm-		526			576	3437899.4	5414850.6
477	schutzbereichs.		527			577	3437991.3	5414969.8
478			528			578	3438083.5	5415088.9
479			529			579	3438178.8	5415212.4
480			530			580	3438274.4	5415335.8
481			531			581	3438369.5	5415459.6
482			532			582	3438464.7	5415583.3
483			533			583	3438558.7	5415706.4
484			534			584	3438652.4	5415829.8
485			535			585	3438745.8	5415953.4
486			536			586	3438839.0	5416077.1
487			537	3434576.6	5411082.7	587	3438931.5	5416200.8
488			538	3434656.5	5411091.6	588	3439023.5	5416324.9
489			539	3434732.6	5411104.4	589	3439115.5	5416448.9
490			540	3434807.6	5411122.6	590	3439207.3	5416573.1
491			541	3434878.7	5411145.8	591	3439298.7	5416697.6
492			542	3434947.8	5411174.6	592	3439389.9	5416822.2
493			543	3435013.8	5411208.3	593	3439481.0	5416947.0
494			544	3435077.3	5411246.7	594	3439572.8	5417069.3
495			545	3435138.3	5411291.0	595	3439662.9	5417193.4
496			546	3435196.0	5411339.5	596	3439752.9	5417317.6
497			547	3435307.5	5411445.8	597	3439842.6	5417441.9
498			548	3435414.7	5411560.4	598	3439932.4	5417566.2
499			549	3435511.6	5411669.6	599	3440022.2	5417690.4
500			550	3435606.8	5411780.3	600	3440112.0	5417814.7

noch Schutzzone 2

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
601	3440201.7	5417939.0	651	3443167.9	5422398.4	701	3440577.8	5416825.9
602	3440291.3	5418063.4	652	3443217.9	5422288.4	702	3440517.5	5416714.1
603	3440358.5	5418156.5	653	3443247.9	5422158.3	703	3440445.9	5416580.3
604	3440425.6	5418249.6	654	3443257.4	5422060.5	704	3440376.8	5416445.5
605	3440492.7	5418342.7	655	3443253.0	5421914.9	705	3440305.7	5416311.7
606	3440579.3	5418462.0	656	3443242.6	5421770.3	706	3440235.0	5416177.6
607	3440665.9	5418581.2	657	3443225.4	5421626.7	707	3440164.6	5416043.4
608	3440752.6	5418700.4	658	3443201.7	5421484.3	708	3440099.6	5415917.8
609	3440839.4	5418819.5	659	3443171.6	5421342.9	709	3440034.5	5415792.3
610	3440926.3	5418938.5	660	3443135.4	5421202.6	710	3439969.8	5415666.7
611	3441013.2	5419057.5	661	3443092.1	5421063.4	711	3439905.7	5415540.6
612	3441094.8	5419168.7	662	3443078.8	5421025.0	712	3439842.1	5415414.4
613	3441176.5	5419279.8	663	3443065.1	5420986.7	713	3439778.5	5415288.1
614	3441258.7	5419390.6	664	3443044.0	5420951.8	714	3439715.2	5415161.7
615	3441341.1	5419501.2	665	3443017.9	5420920.5	715	3439652.3	5415035.1
616	3441423.8	5419611.6	666	3442966.8	5420861.2	716	3439599.0	5414928.2
617	3441506.8	5419721.8	667	3442914.5	5420803.1	717	3439545.8	5414821.2
618	3441600.7	5419845.8	668	3442805.6	5420690.4	718	3439479.7	5414688.1
619	3441695.3	5419969.5	669	3442691.9	5420581.8	719	3439413.1	5414555.2
620	3441790.4	5420092.8	670	3442578.7	5420472.9	720	3439346.3	5414422.5
621	3441886.2	5420215.7	671	3442475.7	5420355.0	721	3439279.1	5414289.8
622	3441983.0	5420338.0	672	3442432.8	5420295.2	722	3439211.2	5414157.6
623	3442083.0	5420397.9	673	3442394.7	5420232.2	723	3439143.0	5414025.6
624	3442080.2	5420460.1	674	3442361.9	5420166.7	724	3439076.7	5413899.2
625	3442121.4	5420525.5	675	3442330.5	5420100.5	725	3439010.1	5413772.9
626	3442157.3	5420593.9	676	3442265.3	5419969.3	726	3438942.8	5413647.0
627	3442189.2	5420665.0	677	3442199.3	5419838.6	727	3438875.4	5413521.2
628	3442217.4	5420737.7	678	3442132.5	5419708.3	728	3438807.3	5413395.7
629	3442243.3	5420813.3	679	3442065.2	5419578.2	729	3438739.0	5413270.4
630	3442260.6	5420891.3	680	3441997.6	5419448.3	730	3438670.5	5413145.1
631	3442274.9	5420973.1	681	3441929.6	5419318.7	731	3438601.8	5413020.0
632	3442285.5	5421055.7	682	3441861.2	5419189.2	732	3438565.7	5412954.6
633	3442292.2	5421129.4	683	3441792.5	5419059.9	733	3438490.9	5412819.4
634	3442296.4	5421203.3	684	3441719.7	5418924.6	734	3438415.8	5412684.3
635	3442297.4	5421240.6	685	3441646.7	5418789.5	735	3438340.3	5412549.5
636	3442297.8	5421277.9	686	3441573.6	5418654.4	736	3438264.4	5412415.0
637	3442311.5	5421312.6	687	3441500.3	5418519.4	737	3438187.7	5412280.8
638	3442325.9	5421347.0	688	3441437.1	5418403.2	738	3438110.4	5412147.1
639	3442333.0	5421416.1	689	3441374.0	5418286.9	739	3438032.0	5412013.9
640	3442378.0	5421485.9	690	3441310.7	5418170.7	740	3437956.4	5411887.2
641	3442421.4	5421626.7	691	3441247.5	5418054.5	741	3437880.6	5411760.7
642	3442456.1	5421769.3	692	3441178.8	5417928.9	742	3437804.8	5411634.2
643	3442482.0	5421913.7	693	3441110.0	5417803.4	743	3437728.8	5411507.8
644	3442499.5	5422060.0	694	3441041.2	5417677.8	744	3437652.8	5411381.4
645	3442547.9	5422198.4	695	3440972.6	5417552.2	745	3437576.8	5411255.0
646	3442607.9	5422338.4	696	3440903.9	5417426.6	746	3437504.4	5411134.8
647	3442697.9	5422448.4	697	3440835.5	5417300.9	747	3437431.8	5411014.7
648	3442817.9	5422528.4	698	3440767.3	5417175.1	748	3437358.7	5410894.1
649	3442947.9	5422558.4	699	3440698.9	5417049.4	749	3437285.1	5410773.8
650	3443077.9	5422508.4	700	3440638.3	5416937.7	750	3437211.1	5410653.7

noch Schutzzone 2

NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)	NR.	Y (RECHTS)	X (HOCH)
751	3437136.4	5410524.2	791	3435798.7	5406058.0	831	3433800.5	5402567.3
752	3437060.9	5410415.0	792	3435757.0	5405908.0	832	3433762.3	5402422.4
753	3436984.7	5410256.3	793	3435712.0	5405759.1	833	3433724.0	5402277.5
754	3436908.7	5410177.5	794	3435663.5	5405611.4	834	3433685.7	5402132.6
755	3436835.7	5410056.9	795	3435611.7	5405464.9	835	3433654.4	5402057.6
756	3436765.6	5409935.6	796	3435556.4	5405319.5	836	3433598.6	5401928.6
757	3436696.8	5409813.6	797	3435497.5	5405175.4	837	3433544.9	5401798.8
758	3436629.3	5409690.8	798	3435446.6	5405058.0	838	3433501.3	5401692.7
759	3436563.4	5409567.2	799	3435383.6	5404920.7	839	3433433.2	5401594.4
760	3436499.3	5409442.6	800	3435351.0	5404853.1	840	3433329.3	5401513.0
761	3436436.5	5409315.4	801	3435317.3	5404786.1	841	3433225.1	5401431.7
762	3436375.9	5409187.0	802	3435287.0	5404748.1	842	3433121.0	5401350.3
763	3436317.4	5409057.7	803	3435254.5	5404712.1	843	3433016.8	5401269.0
764	3436258.7	5408920.4	804	3435222.0	5404676.0	844	3432912.7	5401187.6
765	3436203.2	5408782.2	805	3435173.4	5404621.8	845	3432846.7	5401144.0
766	3436157.3	5408641.5	806	3435124.8	5404567.6	846	3432717.0	5401053.6
767	3436118.4	5408499.0	807	3435026.6	5404460.1	847	3432608.4	5400972.3
768	3436083.3	5408355.4	808	3434925.3	5404355.1	848	3432502.5	5400887.5
769	3436066.9	5408283.2	809	3434820.2	5404253.4	849	3432391.7	5400792.4
770	3436053.4	5408210.4	810	3434711.4	5404154.7	850	3432293.9	5400689.3
771	3436052.4	5408134.3	811	3434600.4	5404058.0	851	3432205.0	5400580.9
772	3436051.2	5408058.1	812	3434497.5	5403968.7	852	3432162.5	5400525.7
773	3436048.6	5407915.2	813	3434448.8	5403919.2	853	3432121.0	5400469.7
774	3436046.0	5407772.4	814	3434404.0	5403866.4	854	3432092.3	5400405.4
775	3436043.7	5407629.5	815	3434359.5	5403813.2	855	3432069.9	5400338.5
776	3436042.8	5407486.7	816	3434318.3	5403757.3	856	3432033.2	5400198.8
777	3436043.4	5407343.8	817	3434274.6	5403690.2	857	3432001.6	5400055.9
778	3436046.3	5407200.9	818	3434232.5	5403622.2			
779	3436048.4	5407129.5	819	3434193.5	5403558.0			
780	3436050.9	5407058.1	820	3434151.8	5403486.1			
781	3436042.8	5407007.4	821	3434135.8	5403458.0			
782	3436028.6	5406958.1	822	3434097.5	5403389.8			
783	3436014.9	5406908.8	823	3434075.6	5403349.3			
784	3435975.6	5406760.4	824	3434027.3	5403257.9			
785	3435938.2	5406611.4	825	3434003.9	5403211.6			
786	3435901.2	5406462.4	826	3433977.0	5403157.9			
787	3435885.5	5406398.0	827	3433949.6	5403100.9			
788	3435873.0	5406332.8	828	3433913.4	5402979.0			
789	3435849.1	5406238.0	829	3433877.1	5402857.1			
790	3435830.0	5406163.6	830	3433838.8	5402712.2			

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
Vorschriften für die Agrarwirtschaft		
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2811/75 der Kommission zur Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	31. 10. 75	L 280/7
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2812/75 der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen bei der Einfuhr	31. 10. 75	L 280/9
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2813/75 der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Reis und Bruchreis	31. 10. 75	L 280/11
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2814/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Kälbern und ausgewachsenen Rindern sowie von Rindfleisch, ausgenommen gefrorenes Rindfleisch	31. 10. 75	L 280/13
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2815/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen	31. 10. 75	L 280/16
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2816/75 der Kommission zur Festsetzung der bei der Einfuhr von Mischfuttermitteln anwendbaren Abschöpfungen	31. 10. 75	L 280/23
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2817/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Milch und Milcherzeugnissen	31. 10. 75	L 280/25
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2818/75 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 192/75 über Durchführungsvorschriften für Ausfuhrerstattungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen betreffend die in bestimmten Fällen für die Zahlung der Erstattung vorzulegenden Nachweise	31. 10. 75	L 280/31
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2820/75 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3423/73 über die Beihilfemodalitäten für Olivenöl	31. 10. 75	L 280/34
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2821/75 der Kommission zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen für die Gewährung des für die Raffinierung von Rohzucker, der in den französischen überseeischen Departements erzeugt worden ist, vorgesehenen Betrags	31. 10. 75	L 280/35
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2822/75 der Kommission zur Änderung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Wein	31. 10. 75	L 280/37
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2823/75 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 536/75 hinsichtlich der Ankaufpreise für Interventionen auf dem Rindfleischsektor	31. 10. 75	L 280/38
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2824/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr für Reis und Bruchreis	31. 10. 75	L 280/41
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2825/75 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	31. 10. 75	L 280/43
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2826/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Ausfuhr von Getreide, Mehlen, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen	31. 10. 75	L 280/45
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2827/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weiß- und Rohzucker	31. 10. 75	L 280/48

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2828/75 der Kommission zur Änderung der als Ausgleichsbeträge für die Erzeugnisse des Getreide- und Reissektors anzuwendenden Beträge	31. 10. 75	L 280/49
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2831/75 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	1. 11. 75	L 283/1
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2832/75 der Kommission zur Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	1. 11. 75	L 283/4
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2833/75 der Kommission zur Festsetzung der bei Reis und Bruchreis anzuwendenden Abschöpfungen bei der Einfuhr	1. 11. 75	L 283/7
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2834/75 der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Reis und Bruchreis	1. 11. 75	L 283/9
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2835/75 der Kommission zur Festsetzung der als Ausgleichsbeträge für die Erzeugnisse des Getreide- und Reissektors anzuwendenden Beträge	1. 11. 75	L 283/11
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2836/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen	1. 11. 75	L 283/18
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2837/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen für die Ausfuhr von Getreidemischfuttermitteln	1. 11. 75	L 283/23
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2838/75 der Kommission zur Festsetzung des Grundbetrags der Abschöpfung bei der Einfuhr von Sirup und bestimmten anderen Erzeugnissen des Zuckersektors	1. 11. 75	L 283/25
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2839/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	1. 11. 75	L 283/27
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2840/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattung bei der Ausfuhr von Olsaaten	1. 11. 75	L 283/29
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2841/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Olivenöl	1. 11. 75	L 283/31
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2842/75 der Kommission zur Festsetzung des Betrages der Beihilfe für Olsaaten	1. 11. 75	L 283/33
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2843/75 der Kommission zur Festsetzung des Weltmarktpreises für Raps- und Rübsensamen	1. 11. 75	L 283/35
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2844/75 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. November 1975 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr von Eiern und Eigelb in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	1. 11. 75	L 283/37
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2845/75 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. November 1975 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr von Zucker und Melasse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	1. 11. 75	L 283/39
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2846/75 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. November 1975 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr von bestimmten Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	1. 11. 75	L 283/41
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2847/75 der Kommission zur Festsetzung der ab 1. November 1975 geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Getreide- und Reiserzeugnisse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren	1. 11. 75	L 283/44
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2848/75 der Kommission zur Festsetzung der im November 1975 als Beitrittsausgleichsbeträge geltenden Beträge für bestimmte Getreide- und Reiserzeugnisse, die in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren ausgeführt werden	1. 11. 75	L 283/46

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2849/75 der Kommission über Durchführungsmaßnahmen für die Einfuhren von Reis und Bruchreis mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean oder den überseeischen Ländern und Gebieten	1. 11. 75	L 283/48
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2850/75 der Kommission zur Festlegung der Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr von Präferenzzucker und zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 955/70 und (EWG) Nr. 2048/75	1. 11. 75	L 283/50
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2851/75 der Kommission über Mitteilungen an die Kommission im Sektor Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse	1. 11. 75	L 283/53
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2852/75 der Kommission zur Festsetzung besonderer Durchführungsbestimmungen für die Beitragsausgleichsbeträge zur Vermeidung von Verkehrsverlagerungen im Schweinefleischsektor	1. 11. 75	L 283/54
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2853/75 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 756/70 über die Gewährung von Beihilfen für Magermilch, die zu Kasein und Kaseinaten verarbeitet worden ist	1. 11. 75	L 283/56
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2854/75 der Kommission über die Durchführung einer Ausschreibung zur Bereitstellung von Mais als Hilfeleistung für die Vereinigte Republik Tansania	1. 11. 75	L 283/57
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2855/75 der Kommission über die Durchführung einer Ausschreibung zur Bereitstellung von Weichweizen als Hilfeleistung für die Islamitische Republik Pakistan	1. 11. 75	L 283/60
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2856/75 der Kommission zur Festsetzung der Erstattung bei der Erzeugung von Olivenöl zur Herstellung von Fisch- und Gemüsekonserven	1. 11. 75	L 283/63
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2857/75 der Kommission zur fünften Änderung des im Rahmen von Schutzmaßnahmen mit der Verordnung (EWG) Nr. 1090/75 für den Rindfleischsektor eingeführten Einfuhrlicenzsystems „EXIM“	1. 11. 75	L 283/64
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2858/75 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weiß- und Rohzucker	1. 11. 75	L 283/66
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2859/75 der Kommission zur Änderung der Abschöpfung bei der Ausfuhr von Weiß- und Rohzucker	1. 11. 75	L 283/67
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2860/75 der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	1. 11. 75	L 283/69
3. 11. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2861/75 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	4. 11. 75	L 285/1
3. 11. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2862/75 der Kommission zur Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	4. 11. 75	L 285/3
3. 11. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2863/75 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1105/68 über Durchführungsbestimmungen zur Gewährung von Beihilfen für Magermilch für Futterzwecke	4. 11. 75	L 285/5
3. 11. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2864/75 der Kommission zur rückwirkenden Änderung der in der Verordnung (EWG) Nr. 1726/75 festgesetzten Beträge zur Senkung der Einfuhrabgaben bei Rindfleisch mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean oder in den überseeischen Ländern und Gebieten	4. 11. 75	L 285/6
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2865/75 der Kommission über die zur Anpassung der gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 3062/74, (EWG) Nr. 557/75 und (EWG) Nr. 558/75 gewährten Subventionen	4. 11. 75	L 285/8

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
3. 11. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2866/75 der Kommission zur Änderung der als Ausgleichsbeträge für die Erzeugnisse des Getreide- und Reissektors anzuwendenden Beträge	4. 11. 75	L 285/13
3. 11. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2867/75 der Kommission zur Änderung des Grundbetrags der Abschöpfung bei der Einfuhr von Sirup und bestimmten anderen Erzeugnissen des Zuckersektors	4. 11. 75	L 285/17
4. 11. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2870/75 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	5. 11. 75	L 286/4
4. 11. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2871/75 der Kommission zur Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	5. 11. 75	L 286/6
4. 11. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2872/75 der Kommission zur Festsetzung der durchschnittlichen Erzeugerpreise für Wein	5. 11. 75	L 286/8
4. 11. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2873/75 der Kommission zur Aufhebung der Abschöpfungen bei der Ausfuhr von stärkehaltigen Erzeugnissen auf der Grundlage von Reis	5. 11. 75	L 286/10
4. 11. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2874/75 der Kommission zur Änderung der als Ausgleichsbeträge für die Erzeugnisse des Getreide- und Reissektors anzuwendenden Beträge	5. 11. 75	L 286/11
4. 11. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2875/75 der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungs-erzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	5. 11. 75	L 286/15
Andere Vorschriften		
30. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2819/75 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1380/75 über die Durchführungsvorschriften für die Währungsausgleichsbeträge hinsichtlich der Bevorratung von Seeschiffen und Luftfahrzeugen	31. 10. 75	L 280/23
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2829/75 der Kommission zur Änderung der Währungsausgleichsbeträge	3. 11. 75	L 284/1
31. 10. 75 Verordnung (EWG) Nr. 2830/75 der Kommission über Übergangsmaßnahmen im Eiersektor betreffend die Erhebung bestimmter Währungs- und Beitrittsausgleichsbeträge im Handel mit dem Vereinigten Königreich	1. 11. 75	L 283/72
29. 10. 75 Verordnung (Euratom) Nr. 2868/75 des Rates zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Anlagenbediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in Belgien dienstlich verwendet werden	5. 11. 75	L 286/1
29. 10. 75 Verordnung (Euratom) Nr. 2869/75 des Rates zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Anlagebediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in der Bundesrepublik Deutschland dienstlich verwendet werden	5. 11. 75	L 286/2

Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung

Die 297. Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung, abgeschlossen am 31. Oktober 1975, ist im Bundesanzeiger Nr. 216 vom 21. November 1975 erschienen.

Diese Übersicht enthält bei den aufgeführten Gesetzesvorlagen alle wichtigen Daten des Gesetzgebungsablaufs

sowie Hinweise auf die

Bundestags- und Bundesrats-Drucksachen

und

auf die sachlich zuständigen Ausschüsse des Bundestages.

Verkündete Gesetze sind nur noch in der der Verkündung folgenden Übersicht enthalten.

Der Bundesanzeiger Nr. 216 vom 21. November 1975 kann zum Preis von 1,- DM (einschl. Versandgebühr) gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto „Bundesanzeiger“ Köln 834 00-502 bezogen werden.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. -- Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt 53 Bonn 1, Postfach 6 24, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 40,- DM. Einzelstücke je angefallene 16 Seiten 1,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1975 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 2,60 DM (2,20 DM zuzüglich --,40 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 3,- DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5%.